2. Vorstandssitzung nach der LDV vom 21.02.2016 am 04.11.2016

Ort Vereinsheim des SV Boostedt in Boostedt

Beginn 17:00 Uhr
Ende 21:30 Uhr

Anwesend Andreas Creutzberg, Frank Johannson, Andreas Selk, Peter Pöhla

Die Tagesordnung wird im TOP 5 um Punkt 5.1.1. Vier Augen Prinzip ergänzt.

1. Änderungen von Ordnungen und Richtlinien

1.1. Sportordnung, Anlage 1 Ligaspielbetrieb

- § 4, Nachmeldung

Nach Ansicht des Vorstands sollte eine Nachmeldung von bislang noch nicht gemeldeten Spielenden für die Relegation nicht möglich sein.
Insofern soll der LDV eine Änderung in § 4 zur Entscheidung vorgelegt werden.

- § 14 Auf- und Abstieg; Nr.: 7

Die Saison 2016 hat gezeigt, dass die bisherige Regelung unvollständig ist. Sie bezieht sich nur auf Staffeln mit 6 bzw. 8 Mannschaften. Es gab aber eine Staffel mit 7 Mannschaften. Es braucht eine eindeutige Regelung bezgl. des Aufstiegs aus der Regionalliga.
Deshalb legt der Vorstand der LDV einen Änderungsantrag vor.

- Neu zu regeln in § 14, Nr. 8

Die Regelung „die nächstplatzierte Mannschaft“ ist zu unpräzise. Muss z. B. eine Mannschaft aus der Oberliga nachrücken, gibt es keine nächste platzierte Mannschaft, sondern nur zwei Zweitplatzierte. Insofern bedarf es hier einer Klarstellung.
Deshalb legt der Vorstand der LDV einen Änderungsantrag vor.

- § 15 Landesschiedsrichter

Der Vorstand schließt sich dem Votum der Arbeitsgruppe Schiedsrichter und des Sportausschusses an und legt der LDV eine Neuregelung des § 15 vor.
Damit wird der Auftrag aus der LDV 2016 erfüllt, bezgl. der Schiedsrichter eine Neuregelung zu finden.

1.2. Landesmeisterschaften

Der DPV führt 2017 eine neue DM Tireur Frauen ein.
Der Vorstand diskutiert das Für und Wider und ob sich daraus ggf. ergibt, im PV Nord eine LM Tireur Frauen einzuführen. Diese Frage wird Tagesordnungspunkt auf der LDV 2017.
Sollte keine LM Tireur Frauen eingeführt werden, soll die bestplatzierte (bei Verzicht die nächstplatzierte Frau, etc.) der LM Tireur dem PV Nord auf der DM Tireur Frauen vertreten.

Dem Vorschlag des Sportausschuss folgend, werden alle Landesmeisterschaften, für die sich bis zum 31.01. des Jahres kein Mitglied bewirbt, beim SV Boostedt ausgerichtet.
An dieser Stelle spricht der Vorstand den Boulefreunden des SV Boostedt für sein bisheriges und angekündigtes zukünftiges Engagement für den PV Nord seinen ausdrücklichen Dank aus.

Nachdem die neue Nordrangliste nunmehr drei Jahre in Kraft ist und insofern einmal alle Wertungen (dreifach, zweifach, einfach) eingeflossen sind, soll sie nunmehr auch für das Setzen bei Landesmeisterschaften genutzt werden.
Der Vorstand beschließt eine entsprechende Änderung der Richtlinie Landesmeisterschaft.

Ebenfalls beschließt der Vorstand eine Änderung der Richtlinie LM in Punkt 3. Einschreibung, Nr. 2 und 3.
Mit der Online Anmeldung ist sichergestellt, dass nur lizenzierte Spieler an der LM teilnehmen können. Insofern ist eine Abgabe der Lizenzen entbehrlich.
Eine Kontrolle und Abgabe der Lizenzen ist nur bei Spielenden aus einem anderen Landesverband und bei Änderungen erforderlich.

Der Vorstand beschließt eine Änderung der Richtlinie LM Tireur. Danach sind die Verlierer der Halbfinale gemeinsame Dritte.

Der Vorstand beschließt bei einer Verkürzung der Vorrunde einer LM Tireur, dass dann auf 7 und 8 statt auf 7 und 9 m geschossen werden soll.

Der Vorstand beschließt eine Klarstellung der Richtlinie LM in Punkt 7. Sportliche Verhaltensregeln: „Während ~~der~~ ihrer Spiele sind den Spielern das Rauchen und das Einnehmen alkoholischer Getränke ~~auf dem Spielfeldern~~ nicht gestattet.“

Der Vorstand beschließt eine Änderung der Richtlinie LM in Punkt 4: „nach Zeitablauf wird die laufende Aufnahme zu Ende und noch eine weitere gespielt, ~~(eine Aufnahme gilt als gespielt, wenn in dieser Punkte vergeben werden!),~~ in der Punkte vergeben werden.“

1.3. Nordrangliste

Der Vorstand beschließt eine Erweiterung in der Nordrangliste dahingehend, dass sie dem Setzen bei Landesmeisterschaften dient. Auch können limitierte Turniere keine Nordranglistenturniere mehr sein.

1.4. Rechtsordnung

Der DPV ändert seine Rechtsordnung dahingehend, dass bei einem Lizenzentzug die Angelegenheit direkt beim Verbandsgericht zur Entscheidung eingereicht werden soll.

Der Vorstand beschließt, diese Regelung zu übernehmen und der LDV zur Entscheidung vorzulegen.

Des Weiteren muss die Richtlinie Landesmeisterschaften in Ziffer 7 angepasst werden.

1.5. Jugendordnung

Nach Meinung des Vorstands ist die derzeit gültige Jugendordnung solange auszusetzen, bis sie tatsächlich umsetzbar ist. Alternativ wäre denkbar, die aktuelle Jugendordnung abzuschaffen und eine neue, tatsächlich zu lebende Jugendordnung neu zu konzipieren.

Dieses Thema soll der LDV vorgelegt werden.

2. Aktuelle Haushaltssituation

Die aktuelle Haushaltssituation wird ausführlich erörtert.
Zum jetzigen Zeitpunkt wurden ca. 1.600,- € Mehreinnahmen erzielt und fast 10.000,- € weniger ausgegeben.

3. Haushalt 2017

Der vorgelegte Haushaltsentwurf für 2017 wurde erörtert und in einigen Bereichen angepasst.

4. Vorbereitung der LDV am 19.02.2017

4.1. LM Doublette und Doublette Mixte (Spielmodusänderung in 2017)

Dem Vorschlag des Sportausschusses folgend, soll (zur Probe) eine Änderung des Spielmodus bei der LM Doublette und Doublette Mixte 2017 der LDV vorgelegt werden. (Abschaffung der Zeitspiele, garantierte vier Spiele, anschl. KO System)

4.2. Berichte des Vorstands und der Beauftragten

Es wird gebeten, die Berichte zur LDV rechtzeitig fertigzustellen, damit sie mit der Einladung zur LDV versandt werden können.

4.3. Wahlen (Präsident, Referent für Finanzen, Referent für Jugend)

Die Mitglieder werden aufgefordert, geeignete Kandidaten für die turnusgemäß fällig werdenden Wahlen zu benennen.
Andreas C. und Andreas S. erklären ihre Bereitschaft, sich erneut zur Wahl zu stellen.

5. Verschiedenes / Themenspeicher

5.1. Verschiedenes

5.1.1. Vier Augen Prinzip

Der Vorstand erörtert ausführlich die Einführung des Vier Augen Prinzips für sämtliche Buchungen. Die Einführung einer verteilten elektronischen Unterschrift (doppel TAN) als umfassende erweiterte Erfüllung des VAP (vier Augen Prinzips) wurde auf Grund eines hohen zu erwarteten Mehraufwandes vorerst abgelehnt.

Das von den Kassenprüfern bemängelte fehlende Vier Augen Prinzip wurde auf die Spesenabrechnungen des Vorstands beschränkt. Dieses wird seit der LDV 2016 vom Vorstand umgesetzt.

Der Vorstand bittet, dass die Schiedsrichterabrechnungen zukünftig an den Beauftragten für das Schiedsrichterwesen gestellt werden. Dieser prüft die Abrechnung und gibt sie dann an den Referenten für Finanzen frei.

5.1.2. Mitgliederstruktur
Der Vorstand erörtert den Vorschlag, zukünftig nur noch eingetragene Vereine als Mitglieder aufzunehmen (u.a. Frage der Haftung).

5.1.3. Lehrbeauftragter Schiedsrichterwesen
Auf Vorschlag des Beauftragten für das Schiedsrichterwesen beruft der Vorstand Peter Blumenröther zum Lehrbeauftragten Schiedsrichterwesen.

Der DPV Schiedsrichterausschuss hat Ausbildungsmodule im Lehrplan zur Ausbildung von Schiedsrichtern erarbeitet. Nach hiesiger Meinung fehlen darin Module zur Qualifikation für das Schiedsrichterwesen (Persönlichkeit).

Auf Nachfrage teilt Frank mit, dass zu den Regelkundekursen einmal 10 und einmal 8 Anmeldungen erfolgt sind.

5.2. Themenspeicher
- Geschäftsverteilungsplan
- Sportkonzept

gez. Andreas Creutzberg